



Ratskanzlei

Sekretariat
Marktgasse 2
9050 Appenzell
Telefon +41 71 788 93 11
Telefax +41 71 788 93 39
info@rk.ai.ch
www.ai.ch

Appenzell, 20. Oktober 2017

Mitteilungen der Standeskommission (amtlich mitgeteilt)

Information der Öffentlichkeit über den Spitalneubau

In einem Leserbrief im Appenzeller Volksfreund vom 18. Oktober 2017 wird unter Bezugnahme auf eine interne Veranstaltung mit den Mitgliedern des Grossen Rates die Frage aufgeworfen, ob es nicht nötig sei, auch die Bevölkerung vertiefter über die Kreditvorlage für den Spitalneubau zu informieren. Der Standeskommission ist es wichtig, die Öffentlichkeit umfassend und in der nötigen Tiefe über das Geschäft zu orientieren.

Die für den 20. Oktober 2017 geplante Informationsveranstaltung für den Grossen Rat wurde auf dessen Wunsch organisiert. Inhaltlich geht es primär um allgemeine Fragen der Gesundheits- und Spitalversorgung. Der Grosse Rat ist in seiner politischen Tätigkeit regelmässig mit Fragen aus diesen Bereichen befasst, sodass eine grundsätzliche Einführung angeregt wurde. Der Spitalneubau steht bei dieser Veranstaltung nicht im Vordergrund.

Die Öffentlichkeit soll selbstverständlich über die für den Kanton wichtige Vorlage eines Spitalneubaus eingehend informiert werden. Bereits in der umfangreichen Botschaft an den Grossen Rat hat die Standeskommission ihre Haltung zum Projekt einlässlich dargestellt (www.ai.ch/politik/grosser-rat/geschaefte). Weiter wird das Spital Appenzell an der Gewerbeschau mit einem Stand präsent sein, wo für jedermann die Gelegenheit besteht, sich aus erster Hand über das Vorhaben informieren zu lassen. Mit grösseren öffentlichen Veranstaltungen möchte die Standeskommission aber bis nach der Behandlung des Geschäfts im Grossen Rat zuwarten, damit das Geschäft unter Berücksichtigung der geführten politischen Diskussion vorgestellt und diskutiert werden kann. Es ist geplant, im Januar oder Februar 2017 eine öffentliche Veranstaltung für die Bevölkerung durchzuführen, an welcher Fragen gestellt und verschiedene Aspekte der Vorlage diskutiert werden können. Weiter ist daran gedacht, die Bevölkerung wie beim neuen Alters- und Pflegeheim sowie beim Hallenbad mit einer Informationsbroschüre zu bedienen.